

Presseinformation

28. April 2005

Neuer Güterweg in Rabenstein

Plank: Verbesserung der Infrastruktur notwendig

In Rothengraben im Gemeindegebiet von Rabenstein an der Pielach wurde ein neuer Güterweg errichtet. Notwendig wurde die Umgestaltung u. a. wegen der ungünstigen Anlageverhältnisse des Hauptweges und die unzureichende Anbindung an das übergeordnete Straßennetz. "Die Verbesserung der Infrastruktur zählt zu den Schwerpunkten der Politik für den ländlichen Raum. Wir schaffen damit Lebensadern, die vernünftiges Wirtschaften ermöglichen und somit auch die Zukunft von bäuerlichen Familienbetrieben sichern", erläutert dazu Landesrat Dipl.Ing. Josef Plank. Darüber hinaus profitiere die regionale Bauwirtschaft von der Verbesserung dieser Infrastruktur.

In Rabenstein wurden in den vergangenen 40 Jahren rund 50 Kilometer Wege mit Hilfe von Förderungen ausgebaut. Mehr als 5 Millionen Euro wurden seither investiert. Zur Erschließung des ländlichen Raums hat auch Rabenstein und die Bevölkerung beigetragen, und zwar durch umfangreiche Arbeitsleistungen und finanzielle Mittel.

Die gesamte Anlage Güterweg „Rothengraben“ wurde in den Jahren 2003 und 2004 asphaltiert und fertig gestellt. Die Finanzierung erfolgte im Rahmen der Ländlichen Entwicklung. Die Gesamtkosten betragen ca. 373.000 Euro. Die Bewohner von vier Höfen, deren Wirtschaftsbereiche und rund 140 Hektar land- und forstwirtschaftliche Flächen wurden durch den Güterweg „Rothengraben“ zeitgemäß erschlossen.